

RICHTLINIEN „ZERTIFIZIERTE* R FELDENKRAIS® LEHRER*IN FVD“ UND „ZERTIFIZIERTE* R FELDENKRAIS® LEHRER*IN FVD FÜR GRUPPENUNTERRICHT“ DES FVD FELDENKRAIS-VERBAND DEUTSCHLAND E.V.

I Grundidee:

Der FVD Feldenkrais-Verband Deutschland e.V. erteilt FELDENKRAIS® Lehrer*innen und FELDENKRAIS® Lehrer*innen für Gruppenunterricht, die dies wünschen und die die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen, eine Zertifizierung und damit den Status eines/r „Zertifizierten FELDENKRAIS® Lehrer*in FVD“ bzw. eines/r „Zertifizierten FELDENKRAIS® Lehrer*in FVD für Gruppenunterricht“ für die Dauer von jeweils drei Jahren.

Die Zertifizierung ist als Gütesiegel gegenüber der Öffentlichkeit konzipiert. Sie dokumentiert, dass die Inhaber*innen folgende Standards repräsentieren:

- Sie haben eine vom DTAB oder nach internationalen Standards akkreditierte Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.
- Sie praktizieren die Feldenkrais-Methode professionell.
- Sie haben sich kontinuierlich fortgebildet.
- Sie erfüllen die in den „Ethischen Richtlinien des FVD Feldenkrais-Verband Deutschland e.V.“ dargelegten Verhaltensweisen.

Die Zertifizierungsrichtlinien sind von der Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit zu beschließen und ggf. zu verändern.

II Details des Zertifizierungsverfahrens:

Mit Erhalt des Abschlusses einer TAB-akkreditierten Feldenkrais-Ausbildung (oder eines als gleichwertig anerkannten anderen Ausbildungsgangs) zum/r FELDENKRAIS® Lehrer*in erfolgt auf Antrag die Zertifizierungsvergabe für die ersten drei Jahre nach Beendigung der Ausbildung. Bei späterer Beantragung verkürzt sich die Zeit entsprechend.

Nach der Graduierung zum/r FELDENKRAIS® Lehrer*in für Gruppenunterricht sind die Absolvent*innen verpflichtet, innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten drei supervidierte Gruppenstunden zu geben. Der Ablauf und die Gestaltung ist, nach Absprache mit der pädagogischen Leitung des Ausbildungsinstitutes, frei wählbar. Die pädagogische Leitung stellt ein Supervisions-

Team aus qualifizierten Assistenztrainer*innen und Trainer*innen zusammen. Danach können die Absolvent*innen ihre Zertifizierung beim Verband beantragen.

Bei Gewährung gilt diese Zertifizierung drei Jahre.

Während dieser drei Jahre müssen die unten genannten Fortbildungsrichtlinien erfüllt werden, um eine Zertifizierungsverlängerung beantragen zu können. Dieser Prozess gilt auch im Falle der Entscheidung für diejenigen, die den Abschluss als „FELDENKRAIS® Lehrer*in für Gruppenunterricht“ aus einer 4-jährigen Ausbildung heraus erhalten.

Eine Verlängerung der Zertifizierung erfolgt auf Antrag (siehe Antragsformular) des Zertifizierungsinhabers für jeweils drei weitere Jahre durch den Verband.

Der/Die Antragsteller/in unterzeichnet eine Erklärung, dass er/sie die Anforderungen bezüglich der Ausübung der Methode und der erforderlichen Fortbildung erfüllen und dass er/sie die „Ethischen Richtlinien des FVD Feldenkrais-Verband Deutschland e.V.“ beachtet haben und beachten werden.

Eine Dokumentation über die erfüllten Anforderungen erstellen die Zertifizierungsinhaber zunächst für sich selbst.

Fortbildungen zur Zertifizierung müssen zukünftig nachgewiesen und entsprechende Formulare in Kopie an die Geschäftsstelle geschickt werden.

Gleiches gilt für den Nachweis über die Ausübung der Feldenkrais Tätigkeit der zurückliegenden drei Jahre, die den Antrag auf Zertifizierung begründen. Alte Daten werden automatisch bei neuen Anträgen gelöscht und durch die neuen Daten ersetzt.

Eine Dauerzertifizierung erhalten FELDENKRAIS® Lehrer*innen, die mindestens zwanzig Jahre seit Abschluss ihres Trainings die Methode praktiziert haben und seit Einführung der Zertifizierung diese kontinuierlich beantragt haben.

Trainer*innen sind aufgrund ihrer derzeitigen Laufbahn automatisch dauerzertifiziert.

Die Dauerzertifizierung ist gültig bis zum Ende der Mitgliedschaft im FVD Feldenkrais-Verband Deutschland e.V.. Ein Entzug der Zertifizierung durch den FVD Feldenkrais-Verband Deutschland e.V. ist bei schwerwiegenden Verstößen gegen die „Ethischen Richtlinien“ auf Dauer oder auf Zeit möglich. Bei einem Entzug auf Zeit können Auflagen an die Wiedererteilung geknüpft werden.

Freistellungen sind bis zur Dauer eines Jahres, innerhalb eines Zeitraums von sieben Jahren möglich. Gründe hierfür können u. a. Kindererziehung, Gesundheitsprobleme, Reisen, Studien usw. sein. Innerhalb der Freistellungszeit entfallen die Anforderungen bezüglich der Ausübung der Methode und der Fortbildung.

Grund, Anfang und Ende der Freistellungszeit sind dem Verband im Voraus mitzuteilen.

Ausnahmekriterien: Wer länger als ein Jahr die Zertifizierungskriterien nicht erfüllt, z.B. durch Krankheit oder andere Ausfallzeiten, muss eine neue Zertifizierung beantragen.

Die Gebühren für die Zertifizierungsvergabe sind für Verbandsmitglieder im Jahresbeitrag enthalten.

III a.) Anforderungen zur Verlängerung der Zertifizierung für FELDENKRAIS® Lehrer*innen

A) Ausübung der Methode:

Pro Jahr ist ein Minimum von 200 Stunden professioneller Arbeit in der Feldenkrais-Methode erforderlich. Für bereits zertifizierte Mitglieder greift diese Regelung ab 01.01.2024. Bei Verlängerungsanträgen in den Jahren 2024-2026 ergeben sich dadurch Übergangssituationen, in denen für die zurückliegenden drei Jahre teilweise Jahresstunden nach der alten Regelung (100 Stunden, vor 2024) und teilweise nach dieser neuen Regelung (200 Stunden, ab 2024) nachzuweisen sind. Berechnungsbeispiele (s.a. Anlage zu diesem Antrag) sind im Mitgliederbereich auf der Webseite abrufbar.

B) Fortbildung:

Alle drei Jahre ist ein Minimum von 60 Stunden Fortbildung seit der letzten Zertifizierung erforderlich.

60 Fortbildungsstunden sind aus folgenden Bereichen anrechenbar:

- maximal 20 Stunden Fortbildung in angrenzenden Themen- und Fachbereichen (z.B. funktionelle Anatomie, Psychologie, Kommunikation ...)
- maximal 30 Stunden Teilnahme an interkollegialen Treffen (z.B. Arbeitskreise, Regionalgruppen, Trainingsbesuch, Alexander Yanai Gruppe...)
- mindestens 20 Stunden Teilnahme an Advanced Trainings

Insgesamt 30 dieser 60 Fortbildungsstunden können online Fortbildungen sein, zusammengezählt aus allen drei obengenannten Bereichen.

Die Fortbildungsstunden können in einem oder in mehreren der folgenden Bereiche erfolgen:

1) Feldenkrais Advanced Training

Hiermit sind solche Seminare/Workshops gemeint, die sich ausschließlich an FELDENKRAIS® Lehrer*innen wenden und von zertifizierten FELDENKRAIS® Lehrer*innen FVD angeboten werden, die mindestens vier Jahre nach Ende ihrer Feldenkrais-Ausbildung tätig sind. Auch die Teilnahme an einem Segment eines akkreditierten Trainings gilt als Fortbildungszeit.

Erfahrene FELDENKRAIS® Lehrer*innen, die Trainingsbegleitung in einer Ausbildung machen, können diese Zeit als Advanced Training angeben.

Da diese Fortbildungsrichtlinien auch für Assistenz-Trainer*innen gelten, wird die Mitarbeit als Assistent*in in einer Ausbildung ebenfalls als Advanced Training anerkannt.

2) Selbstorganisierte Studien

Darunter sind Studiengruppen zu verstehen, die dem professionellen Erfahrungsaustausch, dem gegenseitigen Feedback und/ oder dem gegenseitigen Unterricht gewidmet sind.

In diese Kategorie fallen:

- Treffen von FELDENKRAIS® Lehrer*innen (live und on-line), die dem professionellen Erfahrungsaustausch, dem gegenseitigen Feedback und/oder dem gegenseitigen Unterricht gewidmet sind.

- Online-Treffen der AYNmal täglich-Studiengruppe.

Anerkannt werden

- pro Lesung: 2 Stunden

- pro Teilnahme: 1 Stunde

3) Besuch der Fortbildungsveranstaltungen am Rande der jährlichen Mitgliederversammlung des FVD Feldenkrais-Verband Deutschland e.V.

4) Fortbildung in angrenzenden/unterstützenden Bereichen

Hiermit sind Erfahrungen außerhalb der Feldenkrais-Methode gemeint, welche der Qualitätssteigerung der individuellen Feldenkrais-Arbeit dienen. Als Beispiele seien Bereiche wie Neurobiologie, Anatomie, Kybernetik, Rhetorik, Entwicklungspsychologie, Kampfsportarten etc. genannt.

Bei Inanspruchnahme dieser Fortbildungskategorie ist vom Antragsteller darzulegen, wie der gewählte Bereich die individuelle Kompetenz zur Anwendung der Feldenkrais-Methode erhöht.

5) Unterrichtserfahrungen

Zertifizierte FELDENKRAIS® Lehrer*innen FVD mit mindestens vierjähriger Erfahrung in der Feldenkrais-Methode nach Abschluss ihrer Ausbildung, können bis maximal zur Hälfte der erforderten Stundenzahl das Unterrichten von Advanced Trainings als Fortbildung geltend machen. (Hierfür braucht kein Assistent*innen- oder Trainer*innenstatus vorzuliegen. Es genügt, dass die Seminare ausschließlich von FELDENKRAIS® Lehrer*innen besucht wurden.) Trainer*innen und Assistent*innen können ihre Fortbildung durch Unterrichten in akkreditierten Trainings erfüllen.

III b.) Anforderungen zur Verlängerung der Zertifizierung für FELDENKRAIS® Lehrer*innen für Gruppenunterricht:

A) Ausübung der Methode:

Pro Jahr ist ein Minimum von 150 Stunden professioneller Arbeit in der Feldenkrais-Methode erforderlich.

B) Fortbildung:

Alle drei Jahre ist ein Minimum von 60 Stunden Fortbildung seit der letzten Zertifizierung erforderlich.

Diese 60 Fortbildungsstunden sind aus folgenden Bereichen anrechenbar:

- maximal 20 Stunden Fortbildung in angrenzenden Themen- und Fachbereichen (z.B. funktionelle Anatomie, Psychologie, Kommunikation...)

- maximal 30 Stunden Teilnahme an interkollegialen Treffen (z.B. Arbeitskreise, Regionalgruppen, Trainingsbesuch, Alexander Yanai Gruppe...)

- mindestens 20 Stunden Teilnahme an Advanced Trainings
- Insgesamt 30 dieser 60 Fortbildungsstunden können online Fortbildungen sein, zusammengezählt aus allen drei obengenannten Bereichen.

Die Fortbildungsstunden können in einem oder in mehreren der folgenden Bereiche erfolgen:

1) Feldenkrais Advanced Training

Als Advanced Training gilt eine Fortbildung, die durch eine/n höher qualifizierte/n Kolleg*in angeboten wird, der/die Mitglied in einem Feldenkrais-Verband sein muss.

Hiermit sind solche Seminare/Workshops gemeint, die sich ausschließlich an FELDENKRAIS® Lehrer*innen für Gruppenunterricht wenden und von zertifizierten FELDENKRAIS® Lehrer*innen FVD angeboten werden, die mindestens vier Jahre nach Ende ihrer Feldenkrais-Ausbildung tätig sind. Auch die Teilnahme an einem Segment eines akkreditierten Trainings gilt als Fortbildungszeit.

Ein Advanced Training für „FELDENKRAIS® Lehrer*innen für Gruppenunterricht“ muss einen deutlichen Schwerpunkt im Arbeitsfeld „ATM“ haben.

2) Selbstorganisierte Studien

Darunter sind Studiengruppen zu verstehen, die dem professionellen Erfahrungsaustausch, dem gegenseitigen Feedback und/ oder dem gegenseitigen Unterricht gewidmet sind.

In diese Kategorie fallen:

- Treffen von FELDENKRAIS® Lehrenden (live und online), die dem professionellen Erfahrungsaustausch, dem gegenseitigen Feedback und/oder dem gegenseitigen Unterricht gewidmet sind.
- Online-Treffen der AYNmal täglich-Studiengruppe.

Anerkannt werden

- pro Lesung: 2 Stunden
- pro Teilnahme: 1 Stunde

3) Besuch der Fortbildungsveranstaltungen am Rande der jährlichen Mitgliederversammlung des FVD Feldenkrais-Verband Deutschland e.V.

4) Fortbildung in angrenzenden/unterstützenden Bereichen

Hiermit sind Erfahrungen außerhalb der Feldenkrais-Methode gemeint, welche der Qualitätssteigerung der individuellen Feldenkrais-Arbeit dienen. Als Beispiele seien Bereiche wie Neurobiologie, Anatomie, Kybernetik, Rhetorik, Entwicklungspsychologie, Kampfsportarten etc. genannt.

Bei Inanspruchnahme dieser Fortbildungskategorie ist vom/von der Antragsteller*in darzulegen, wie der gewählte Bereich die individuelle Kompetenz zur Anwendung der Feldenkrais-Methode erhöht.

5) Unterrichtserfahrungen

Zertifizierte FELDENKRAIS® Lehrer*innen FVD für Gruppenunterricht mit mindestens vierjähriger Erfahrung in der Feldenkrais-Methode nach Abschluss ihrer Ausbildung, können bis maximal zur Hälfte der erforderlichen Stundenzahl das Unterrichten von Advanced Trainings als Fortbildung geltend machen. (Es genügt, dass die Seminare ausschließlich von FELDENKRAIS® Lehrenden besucht wurden.)

Verabschiedet bei der Online Mitgliederversammlung am 25.03.2023